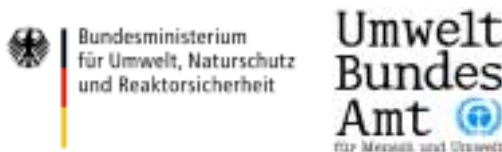


Der feierliche Abschluss nach 23 Tagen durch ganz Deutschland für Klimaschutz und Erneuerbare Energien am 1. Juni 2004 in Bonn

Einen ganzen Tag lang wollen wir mit vielen Aktionen, friedlich, aber energisch für eine Wende in der weltweiten Energiepolitik demonstrieren und damit die *KlimaStaffel 2004* gebührend abschließen.

mit freundlicher Unterstützung von:



10:00 Start zur Schlussetappe der *KlimaStaffel 2004*

Die letzten vier der insgesamt 4000 Kilometer langen KlimaStaffel-Strecke! Machen Sie mit und laufen Sie gemeinsam mit den prominenten Triathleten Nicole und Lothar Leder zur Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien. Den Startschuss gibt um 10:30 Bonn's Bürgermeister Wolfgang Hürter.

Treffpunkt: Marktplatz, Altes Rathaus

Route: Marktplatz – Bischofsplatz – Stockenstraße – Stockentor – Adenauer-Allee – Zweite Fährgasse – Wilhelm-Spiritus-Ufer – Konferenzgebäude

11:00 Überreichung des Staffelstabes

an Bundesumweltminister Trittin und die Delegierten der Konferenz. Zuvor werden die LäuferInnen von Joke Waller-Hunter, der Exekutivsekretärin des UN Klimasekretariats und Schirmherrin der *KlimaStaffel 2004*, begrüßt und Bonn's Oberbürgermeisterin Dieckmann unterzeichnet die kommunale Klimastaffel-Deklaration. Neben dem Staffelstab werden alle auf der Klimastaffel-Strecke gesammelten Botschaften von Städten, Gemeinden, Verbänden und BürgerInnen überreicht.

Ein weiteres Highlight ist die Übergabe der Spende der Deutschen Post AG (1 Euro pro TeilnehmerIn) für das Projekt „Klima-Schule“ durch Dr. Monika Wulf-Matthies, Leiterin des Zentralbereichs Politik und Umwelt an das Klima-Bündnis.

14:00 Energieträger der Zukunft – ein bunter Nachmittag für Kinder

Bühnenprogramm:

Spannende Geschichten von Indianern aus dem Regenwald Es erzählen Edwin Vásquez und Hermán Mendoza Hernandez, zwei Vertreter der COICA, der Dachorganisation aller Indianer im Amazonasbecken und Bündnispartner des Klima-Bündnis.

Circus Schnick Schnack Von skurril bis geheimnisvoll schafft es diese Gruppe, ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Die Akteure werden mit Hilfe von Jonglage, Akrobatik, Stelzenlauf und Slapstick Geschichten erzählen. 2001 ausgezeichnet mit dem Robert-Jungk-Preis für besonderes bürgerschaftliches Engagement, besteht der Circus heute aus über 200 Mitarbeitern, die von Illusionskunst bis zu orientalischem Tanz mit Kindern und Jugendlichen ein professionelles, packendes und pädagogisch vielseitiges Programm auf die Beine stellen.
www.schnick-schnack.de

Die Zauberer Duo Sonambulo

Bioenergiedorf Jühnde: Die Klasse 6g der Bonifatiuschule hat eine Woche am „Bioenergiedorf Jühnde“ gebastelt: Alle Schülerinnen und Schüler sind als Energieträger und –konzepte verkleidet und symbolisieren so das Modellvorhaben Jühnde im Landkreis Göttingen. Elemente sind einzelne Energierohstoffe wie Holzpellets, Sonnenblumen oder Kühe sowie das Nahwärmenetz der Gemeinde. Die Schulklasse beteiligt sich am Klimastaffel-Abschluss mit einem kleinen Theaterstück sowie an der „Here comes the Sun“-Parade (s.u.)

Aktionsprogramm:

Forschen, basteln und erfinden ist an den Ständen des „NaturGut Ophoven“ angesagt: **Flitter Glitter** (Schmuck basteln aus Solarbruch und anderen Technikfragmenten), **Auf die Plätze Sonne los!** (mit Solarbaukästen Autos oder andere rollende Phantasiefahrzeuge bauen, inkl. Wettfahrt), **Windungeheuer** (Alles, was sich dreht und fliegt kann hier gebastelt werden!)

„Radeln für prima Klima“: Zwei Pinguin-Eisskulpturen in einem großen Kühlschrank drohen zu schmelzen, da die Temperatur im Kühlschrank ohne tatkräftige „Radler“ ansteigt. Die Energie zur Kühlung der Pinguine wird durch die Dynamos von acht speziell umgebauten Fahrrädern erzeugt. Ein überdimensioniertes Thermometer motiviert die Radler mit Kraft und Spaß „in die Pedale zu treten“ und die notwendige Energie zur Kühlung der Eis-Pinguine durch Muskelkraft gemeinsam zu erzeugen. Das Pinguin-Promotion-Team „Prima und Klima“ motiviert die Passanten zum Mitmachen. Ausserdem winken tolle Preise (2 Fahrräder und 6 BahnCards 25) bei einem Gewinnspiel, das mit Hilfe der aufgestellten Info-Tafeln der Aktion Klimaschutz vor Ort gelöst werden kann.



mit freundlicher Unterstützung von:



Große Malaktion rund um Klimaschutz und Erneuerbare Energien. Die Botschaften der Kinder werden zum Abschluss „per Luftballon“ versandt.

Ort: Rheinauen, Große Blumenwiese (Nähe U-Bahn-Station „Rheinauen“)

17:30 Here Comes the Sun – Die Parade für Erneuerbare Energien

Das „Netzwerk Erneuerbare Energien Nord-Süd“, das internationale Cures-Netzwerk und das Klima-Bündnis rufen zu einer Demo-Parade mit „wandelnden Zukunftsvisionen“ einer globalen Energiewende auf.

Mit dabei sind u.a. eine riesige Weltkugel, „Pinguin Surf & Seil“ (Aktion Klimaschutz), die „Bioenergiedorf Jühnde“-Schulklasse, der Youth Energy Summit mit „Wasser und Wind“, und viele andere mehr...

Start und Ende in den Rheinauen, Tour führt zum Konferenzgebäude

18:30 KLIMAFEST mit großer Abschlusskundgebung der KlimaStaffel 2004

Mit Redebeiträgen von Klimastaffel-TeilnehmerInnen und Umwelt- und Entwicklungsverbänden, u.a.:

Gotelind Alber, Klima-Bündnis

Edwin Vásquez, Vorsitzender des Klima-Bündnis und Koordinator für Umwelt und natürliche Ressourcen der COICA (Dachverband der Indianerorganisationen des Amazonasbeckens)

Olivia Lyimo, Tanzania Solar Energy Association (TASEA)

Laura Ehling & Fabian Johr, Youth Energy Summit

Angelika Zahrnt, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)

Ausserdem: Jonglage-Einlage des Circus Schnick Schnack sowie „Magie des Geistes“ des Duo Sonambulo

Zieleinlauf unseres „100 km für 100 % Erneuerbare“-Läufers Oliver Arndt mit Verlosung von 3 Öko-Checks unter den Teilnehmer-Kommunen und –Sportvereinen (Landessportbund NRW)

ab ca. 20:15: Ohrenschmaus von den Gruppen

Wyldbeat - sind eine junge Band aus dem Ruhrgebiet und dem Kölner Raum, die sich aus erfahrenen Musikern aus Jazz, Swing, Blues, Beat und Rock zusammensetzt. Nach ihren Auftritten bei der RuhrTriennale, wo sie eine Auftragskomposition auf Basis der „Zauberflöte“ realisierten, und dem Fernsehpreis von amnesty international, um nur einige Stationen zu nennen, haben sie der Klimastaffel 2004 einen ihrer Songs als Thema zur Verfügung gestellt. Derzeit erarbeiten sie Musik für einen Kurzfilm und eine Theaterperformance. Bei den Klimafesten der Staffel sorgen sie mit ihrem Pop mit Bläsern und Satzgesang für ein aufregendes Hörerlebnis. Ebenfalls im Mai erscheint ihre neue CD „Delighted we stand“, www.wyldbeat.de (im Aufbau)

und

Yellow Snow - setzen mit ihrem auf Blues und Funk basierenden Rock vor allem bei ihren eigenen Kompositionen auf Substanz. Auch die Coverversionen der Band, die ein sehr weites Spektrum von AC/DC und Steely Dan über Robben Ford bis zu Patti LaBelle bilden, sind von einem rau-warmen Charme umgeben, der von augenzwinkerndem Spaß an der Musik zeugt. Trotz der musikalischen Vielfalt, die auf Effekthascherei völlig verzichtet, bleibt aber immer der eigenständige Charakter von Yellow Snow erhalten: Erdiger Groove vom Feinsten wurde unter anderem als mehrfacher Headliner des Goedereede-Kunstdag-Festivals nahe Rotterdam und bei zahlreichen Konzerten in und um Köln unter Beweis gestellt.

22:00 Feierlicher Ausklang

Rückfragen: Ulrike Janssen, Klima-Bündnis, Tel. 069-717139-21